

Widerstand ist Pflicht

Westast-Wanderung

Wir haben uns kürzlich den geplanten Westast an Ort und Stelle erklären lassen. Obwohl wir uns vorher mit den Plänen vertraut gemacht hatten, war das Resultat ein Schock: Die Planung ist eine städtebauliche Schandtät ohnegleichen. Nur zu, wenn Biel dereinst in die Geschichte eingehen will als Stadt, die sich ohne Not grossflächig zerstört hat. Jetzt Varianten zu vergleichen, ist ein

erster Schritt. Der Zweite muss sein, das offizielle Projekt rasch zu beerdigen. Angesichts der bereits gebauten Strassen ist eine Querverbindung vom Bruggmoos in Richtung Vingelz unvermeidlich. Doch den Westast braucht es so ganz sicher nicht. Der Preis – ich meine nicht die Kosten – ist viel zu hoch. In einem solchen Fall ist Widerstand Pflicht. Die wahren Helden sind alle, die sich konstruktiv für eine bessere Lösung einsetzen. Ihnen werden die kommenden Generationen danken – und nicht den obrigkeitlichen Betonmischern, die

glauben, was geplant sei, müsse gegen besseres Wissen durchgeboxt werden. Wie gesagt: Wer es nicht glaubt, sollte sich die Pläne mal vor Ort erläutern lassen. *Ulrich Sieber, Nidau*